Die größte Prüfung ist das Leben selbst

Von Naruto_1988

Kapitel 2: Die erste Mission als zweier Team

Naruto schließt die Tür und atmet erst einmal tief durch, daraufhin macht er sich Schwitzend und humpelnd auf den weg in sein Badezimmer. Dort angekommen sieht er schon seine zurechtgelegten Verbandsmaterialien.

Diese schnapp er sich und schleppt sich in sein Schlafzimmer wo er die Sachen auf seinen Nachttisch stellt.

Er zieht langsam seine Hose aus und schmeißt diese achtlos in die ecke und setzt sich auf die Bettkante.

Er besieht sich die Wunde und beginnt diese zu Desinfizieren und zu verbinden.

Es kostet ihn einiges an kraft da er sehr starke schmerzen hat.

Doch als er endlich mit dem Bein fertig ist muss er eine pause machen, und lässt sich einfach auf sein Bett fallen und atmet einige male tief durch.

Ihm ist fürchterlich schlecht und Schwindlig doch er muss sich zusammenreissen und sich auch noch um die große Verletzung am Bauch kümmern ehe er noch mehr blut verliert.

Mühsam und mit schmerzverzerrten Gesicht setzt sich Naruto wieder einigermaßen aufrecht hin und zieht mit einiger mühe sein Oberteil aus. Als er sich dieses betrachtet sieht er auch den großen Blutfleck.

“Na Großartig Naruto toll hinbekommen.” denkt er zu sich selbst.

Er nimmt sich eine Kommpresse und legt diese um den Holzsplitter der noch immer aus seinem Bauch ragt. In einem ruck zieht er sich den Splitter heraus.

Ein Mark erschütternder schrei ertönt den Naruto nicht unterdrücken konnte.

Als er sich einigermaßen bruhigt hatte drückt er eine weitere Kommpresse auf die stelle und klebt alles feinsäuberlich mit einem großen Pflaster ab.

Als er das alles geschafft hat fällt er ermattet zurück in sein Bett, er stellt sich noch schnell seinen Wecker das er die audienz bei Tsunade nicht verschläft. Danach dreht er sich um und schläft in kürzester zeit ein.

Nach einem weniger erholsamen schlaf öffnet Naruto seine Augen, er fühlt sich furchtbar. Sein Wecker nervt ihn mit einem ohrenbetäubenden Geräusch. Mit einer kurzen aber schnellen Handbewegung in richtung des nervenden Gegenstandes bringt er diesen zum schweigen.

Schwerfällig erhebt er sich aus seinem Bett und läuft schlurfend in richtung des bade Zimmers um sich frisch zu machen.

Nachdem er das erledigt hat geht er in seine Küche und stellt einen Topf mit Wasser auf eine Kochplatte und schaltet diese an. Er öffnet einen kleinen Schrank und holt

sich eine seiner Lieblings Instand Nudelsuppen aus diesem heraus und stellt sie auf seinen Küchentisch und öffnet die Nudelsuppe.

Nach kurzer zeit kocht auch schon das Wasser auf dem Herd und Naruto gießt dieses über seine schon vorbereitete Nudelsuppe und lässt diese noch ca. fünf Minuten ziehen.

Während dessen sitzt Naruto gedankenverloren an dem Tisch und grübelt drüber nach was mit seinem Chackra nur los ist, doch wie erwartend kommt ihm kein nennenswerter Grund warum dies jetzt so ist. Sein blick wandert zu seiner Küchenuhr und das was diese ihm anzeigt lässt ihn aufschrecken.

“VERDAMMT! Wie lange hab ich denn hier gesessen es ist ja schon so spät. Jetzt muss ich mich auch noch beeilen um rechtzeitig bei Tsunade zu sein.

So ein verdammter mist.” Mit diesen Worten sprang Naruto auf und stürzt überhastet aus seiner Wohnung. Er verlässt das haus in richtung Hokageturm und rennt durch die hell erleuchteten Strassen Konohas.

Abgehetzt und außer Atem kommt er grade noch rechtzeitig bei Tsunade im Büro an, in dem auch schon Sasuke leicht genervt auf seinen Teamkollegen wartet.

“Na mal wieder verschlafen” kommt es genervt von Sasuke.

Der angesprochene reagiert nicht auf dieses kommentar weil ihm einfach nur die Luft dazu einfach fehlt.

Naruto steht mit dem Oberkörper nach vorn gebeugt im Büro von Tsunade und stützt sich mit den Händen auf seinen Oberschenkeln ab und versucht seine ahtmung zu beruhigen.

“Na dann können wir ja endlich mit der Missionsbesprechung anfangen.” kalm es mit ruhiger stimme von Tsunade, und nach einer kurzen pause spricht sie auch schon weiter.

“Also eure Mission führt euch ins Reich des Sandes um genauer zu sein nach Sunagakure. Nach dem was wir vom Kazekage wissen kommt es in einigen kleineren Dörfern zu Angriffen und Überfällen. Leider haben wir keine weiteren Informationen wer oder warum die Dörfer zerstört werden. Gaara bittet uns um Hilfe und da kommt ihr ins spiel, findet heraus wer die Dörfer zerstört und nehmt ihn wenn möglich auch gleich gefangen und überführt ihn nach Sunagakure zum Kazekage. Danach kommt ihr wieder zurück und gebt mit einen ausführlichen bericht ab.” sprach Tsunade und schaute die zwei Ninjas an und wartete auf weitere Fragen ihrer seits.

Diese kalm auch prompt von Sasuke.

“Und wann soll die Mission starten?” war seine Frage und schaute weiterhin Tsunade an. Diese antwortete auch gleich “Der Start der Mission ist in einer stunde. Ach und noch etwas seit auf der hut wenn ihr das reich der Flüsse durchquert uns liegen Informationen vor das sich dort Abtrünnige Ninjas herumtreiben sollen.”

Mit diesen Worten dreht sie sich auf ihren Stuhl herum und dreht den zwei Ninjas den rücken zu, und beide wissen das die Besprechung nun zu ende ist.

Mit dieser Erkenntnis verlassen die zwei das Büro von Tsunade und verlassen den Hokageturm ohne auch nur ein Wort miteinander zu wechseln.

“Wir treffen uns in einer Stunde vor den Toren Konohas. Und sei dieses mal Pünktlich” sagte Sasuke der als erster seine Stimme wieder fand. Währenddessen drehte er Naruto den rücken zu und schlenderte davon.

Etwas gekränkt von dieser aussage seines Freundes geht Naruto schweigend in richtung seiner Wohnung. Als er dort nach kurzem Fussmarsch ankommt zieht er sich seine Ninja uniform an packt alles Nötige in seinen Rucksack, darunter befinden sind auch frische Verbandsmaterialien. Als er alles zusammen hat verlässt er überpünktlich seine Wohnung und tritt auf die Strassen Konohas.

Doch er geht nicht direkt zum Tor von Konoha sondern legt noch einen zwischenstop bei Ichirakus Nudelsuppen Restaurant ein denn sein Magen knurren nervt ihn ganz gewaltig, da er vorhin ja nicht zum essen seiner Instand Nudelsuppe gekommen war. Genüsslich verdrückt Naruto vier Schüsseln Nudelsuppe als er bemerkt dass es langsam Zeit wird zum Tor zu gehen. Er bezahlt seine Nudelsuppen und verlässt das Restaurant in Richtung des vereinbarten Treffpunktes.

Dort angekommen bemerkt er das es einige der wenigen Momente ist in dem er der erste ist der an dem Treffpunkt ankommt. Nach wenigen Minuten kommt auch schon Sasuke an dem Treffpunkt an und ohne weitere Worte verlassen sie Konoha in richtung Wald.

Sasuke gab das tempo vor und Naruto hatte Schwierigkeiten mit seinen Kameraden schritt zu halten, was er in erster Linie seinen Verletzungen zu verdanken hatte.

Doch er reist sich zusammen und erhöht sein tempo um schritt zu halten.

Nach etwas mehr als einer stunde stoppte Sasuke abrupt, so das Naruto zu tun hatte nicht in seinen Freund zu rennen. "Hey was ist los warum stobst du?" Kommt es keuchend von Naruto und sieht sein gegenüber verwundert an.

"Wir schlagen hier unser Nachtlager auf und ruhen uns aus!" war die kurze und knappe antwort von Sasuke als er zu Boden sprang.

Verwirrt von der aussage seines Freundes folgte Naruto ihn und wollte den Grund wissen für den Stopp. "Warum willst du jetzt schon einen halt einlegen wir sind noch nicht weit gekommen?" kommt es verwundert von Naruto

"Ich habe einfach keine Lust wie ein irrer des Nachts durch den Wald zu rennen ganz einfach." war die antwort von sasuke als er Feuer machte und sein Schlafsack ausrollte.

Naruto ahnte nicht das es seinen Freud nicht entgangen ist das mit ihm etwas nicht stimmt und er nur seintet wegen diesen halt einlegt.

Sich mit dieser antwort zu frieden gebend macht es Naruto seinem Freund gleich und legt sich im seinen Schlafsack.

"Schlaf du Naruto! Ich werde die Wache übernehmen" kahlm es von Sasuke, doch Naruto hörte es schon nicht mehr da er sofort eingeschlafen war als er sich mühsam hinlegte.